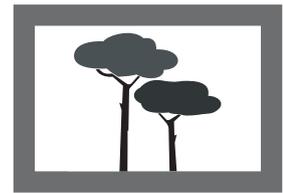


STATISTISCHE BERICHTE

Q II
i/05

Bestellnummer:
3Q201



Umwelt

Abfallentsorgung

Jahr 2005



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: März 2007

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6Q201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
Frau Herklotz
Telefon: 0345 2318-304

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Abfallentsorgung

Jahr 2005

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis		Seite
Vorbemerkungen		3
Tabellenteil		
1	Berichtseinheiten	7
2	Abfallentsorgung	8
2.1	Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996	8
2.2	Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2005 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)	10
2.3	Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)	17
2.4	Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2005 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallarten (MVP)	19
3	Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten	20
3.1	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2005 nach ausgewählten Abfallarten (MVP)	20
3.2	Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2005 nach Abfallarten (MVP)	21
4	Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle	22
4.1	Abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2005 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib	22
4.2	Abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2005 nach Abfallarten und regionalem Verbleib	23
4.3	Entsorgte Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2005 nach Abfallarten und regionaler Herkunft (MVP)	24
4.4	Entsorgte Abfallmengen (primär und sekundär) nach Art der Anlage und regionaler Herkunft seit 2000	25
5	Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996	26
6	Grafikteil	27
7	Abfallkatalog	31

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über die **Abfallentsorgung**, die **Verwertung von Abfällen in über- oder untertägigen Abbaustätten**, die **Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle** und die **Einsammlung von Verpackungen** in Sachsen-Anhalt für das Berichtsjahr 2005 sowie ausgewählte Angaben aus den Jahren 1996, 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004.

Für das Berichtsjahr 2005 wurden die o.g. Erhebungen auf der Grundlage des § 7 Abs.1 Bundesstatistikgesetzes vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534, 1535), durchgeführt.

Zur Vermeidung von Doppelerfassungen wurde dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt mit Erlass vom 29. August 2003 des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt und der Zustimmung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt die statistische Aufbereitung der Daten übertragen, die das Landesamt für Umweltschutz auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09. Dezember 2002, S. 1), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 574/2004 der Kommission vom 23. Februar 2004 (ABl. EU Nr. L 90 S. 15) jährlich erhebt.

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) in eigenen Anlagen beseitigen oder verwerten. Auf die methodische Trennung der Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft und die Erhebung der betrieblichen Abfallentsorgung durch unterschiedliche Fragebogenkonzepte wird mit der Erhebung ab 2004 verzichtet. Damit kann die Art der Entsorgung über alle einbezogenen Abfallentsorgungsanlagen einheitlich dargestellt werden.

In die Berichterstattung des Jahres 2005 sind alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle einbezogen worden (bis 2003 nur eigene besonders überwachungsbedürftige Abfälle und deren Entsorgung in eigenen Anlagen).

Die Ergebnisse liefern Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle, sowie über die Art und Ausstattung der Entsorgungsanlagen. Die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle werden jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich in den geraden Berichtsjahren erfragt.

Die Erhebung über die Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten wird bei den Betreibern dieser Abbaustätten durchgeführt.

Die Erhebung über die Verwertung bergbau-fremder Abfälle im untertägigen Bergbau wird bei Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die einen bergbaulichen Versatz vornehmen.

Als Datenquelle für die Erhebung über die Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle dienen die Begleitscheine, die nach den Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der Nachweisverordnung -NachwV- zu führen sind. Die Daten der Begleitscheine werden in der für die Überwachung zuständigen Behörde mit dem Abfallüberwachungssystem ASYS erfasst, bearbeitet und an das Statistische Landesamt übergeben.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufspackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden, und die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen, erhoben.

Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wieder verwendet werden, sind nicht enthalten.

Grundlage der erfassten Abfallarten war bis Berichtsjahr 1998 der Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), seit Berichtsjahr 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK) und seit Berichtsjahr 2002 der Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ (EAV).

Zwischen den statistischen Ämtern der Länder wurde ein so genanntes Mindestveröffentlichungsprogramm (MVP) vereinbart. Die betreffenden Tabellen sind entsprechend gekennzeichnet. Sie werden von allen statistischen Ämtern für die jeweiligen Bundesländer veröffentlicht.

Definitionen

Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die im Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 01. September 2005 (BGBl. I S. 2618) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).

Der Wert oder die Verwertbarkeit dieser Sachen ist dabei nicht entscheidend, sondern nur die Entledigungsabsicht der Besitzer. Die geordnete Entsorgung des Abfalls ist zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere zum Schutz der Umwelt, geboten. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten sowie der abgegebenen Abfälle.

Abfallbeseitigung

Bei der Abfallbeseitigung werden Abfälle, die nicht weiter aufbereitet werden können, dauerhaft aus dem Stoffkreislauf ausgeschleust, z. B. durch Deponierung bzw. Verbrennung.

Abfallentsorgungsanlagen

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen. Zu unterscheiden sind Anlagen zur Verwertung und Anlagen zur Beseitigung von Abfällen. In Abfallbehandlungsanlagen werden Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt. Dazu zählen zum Beispiel Schredder- und Bodenbehandlungsanlagen. Zu den Abfallbeseitigungsanlagen gehören Deponien und Verbrennungsanlagen.

Abfallverbrennungsanlagen

Technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls ist.

Abfallverwertung

Bei der Abfallverwertung werden Abfälle stofflich verwertet oder zur Gewinnung von Energie genutzt.

Die stoffliche Verwertung beinhaltet die Substitution von Rohstoffen durch das Gewinnen von Stoffen aus Abfällen (sekundäre Rohstoffe) oder die Nutzung der stofflichen Eigenschaften der Abfälle für den ursprünglichen Zweck mit Ausnahme der unmittelbaren Energiegewinnung.

Die energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle sind alle Abfälle, die in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV) vom 10. September 1996 (BGBl. I S. 1366), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), aufgelistet sind. Unterliegen Abfälle der besonderen Überwachung, so ist entsprechend der gesetzlichen Regelungen das Nachweisverfahren über deren ordnungsgemäße Entsorgung und ihren Verbleib durchzuführen (Abfallbegleitscheinverfahren).

Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen, in denen durch chemische oder chemisch-physikalische Verfahren Abfälle zur weiteren Entsorgung behandelt werden.

Deponien

Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfall ohne/ oder nach einer Vorbehandlung.

Feuerungsanlagen

Anlagen, in denen Abfälle als Ersatzbrennstoff energetisch verwertet werden.

Hausmüll

Unter Hausmüll werden Abfälle verstanden, die hauptsächlich aus privaten Haushalten stammen. Sie werden von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sind Abfälle, die in Gewerbebetrieben, auch Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallen, soweit sie nach Art und Menge gemeinsam mit oder wie Hausmüll entsorgt werden.

Kompostierung

Die Kompostierung ist ein Verfahren zum biologischen Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer Abfälle unter aeroben Bedingungen.

Kompostierungsanlagen

Abfallbehandlungsanlagen, in denen organische Abfälle (Klärschlamm, Rinde, Laub u. a.) verwertet werden, indem die organischen Bestandteile durch Mikroorganismen und Kleintiere zersetzt werden und ein brauchbares Bodenverbesserungsmittel entsteht.

Leichtstofffraktionen

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Private Endverbraucher

Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und Freiberufler sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1 100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Schredderanlagen

Anlagen, in denen Schrott oder andere Abfälle z.B. Holzabfälle durch Rotormühlen zerkleinert werden.

Siedlungsabfälle

Unter dem Begriff Siedlungsabfälle werden die Abfallarten Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehrrecht, Marktabfälle, kompostierbare Abfälle aus der Biotonne, Garten- und Parkabfälle, sowie Abfälle aus der Getrenntsammlung von Papier, Pappe, Karton, Glas, Kunststoffen, Holz und Elektronikteilen erfasst.

Sortieranlagen

Anlagen in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Sperrmüll

Sperrmüll sind feste Abfälle aus Haushaltungen, die wegen ihrer Größe nicht in die im

Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Straßenkehrrecht

Unter Straßenkehrrecht werden Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes zusammengefasst.

Thermische Behandlungsanlagen

Bei den thermischen Behandlungsanlagen handelt es sich um technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls ist (z. B. Abfallverbrennungsanlagen, Pyrolyseanlagen).

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Verreiber anfallen.

Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kisten, Kanister, Kabeltrommeln, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit und des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Verreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen, um z. B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben zusammen zu verpacken.

Untertagedeponien

Anlagen zur untertägigen Ablagerung im Salzgestein.

Übertägige Abbaustätten

Im Sinne dieser Statistik sind dies Abbaustätten von Rohstoffen (z. B. Braunkohle, Sand, Kies, Ton), die noch in Betrieb bzw. bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden.

Verbunde

Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95 Prozent überschreitet.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher.

Zerlegeeinrichtungen

Zerlegeeinrichtungen sind Anlagen, in denen Abfälle entgegengenommen, vorbereitend behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden.

Zwischenlager

Ortsfeste Anlagen in denen Abfälle entgegengenommen, vorbereitend behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden.

Zeichenerklärungen/Erläuterungen

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = Zahlenwert nicht vorhanden, genau null
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Zahlenwert nicht erhoben
- davon = es erfolgt eine vollständige Aufgliederung einer Gesamtheit in Teile
- darunter = es erfolgt eine Ausgliederung einzelner Teile aus einer Gesamtheit
- WZ 2003 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

In den Summen kann es durch Runden der Einzelwerte zu Abweichungen kommen.

1 Berichtseinheiten

Art der Entsorgungsanlagen	1996	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Unternehmen und Einrichtungen	Anzahl						
Abfallanlagen ¹⁾	131	247	243	248	243	328	335
darunter							
Deponien	48	46	42	40	38	44	41
darunter Deponien in der Stilllegungsphase	x	x	x	x	x	4	-
Biologische Behandlungsanlagen	45	102	99	105	105	98	98
Chem./ physikalische Behandlungsanlagen	1	9	8	8	9	14	14
Schredderanlagen	2	15	16	18	16	17	19
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen	23	53	53	55	52	56	54
Betriebliche Anlagen ²⁾	48	62	62	62	63	x	x
Anlagen zur übertägigen Verwertung von Abfällen	33	61	65	63	64	60	63
Anlagen zur untertägigen Verwertung von Abfällen	3	4	4	4	3	3	3
Einsammler von Verpackungen							
Einsammler von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern	42	38	38	36	36	29	x
Einsammler von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern	62	57	56	50	53	49	45

1) einschließlich Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen, ab 2004 einschließlich betriebliche Anlagen

2) einschließlich betriebliche Anlagen zur Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

2 Abfallentsorgung

2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
Anzahl	Tonnen							
Deponien ¹⁾	1996	48	3 673 421	x	3 575 006	.	-	.
	2000	46	3 175 499	x	3 021 754	.	-	.
	2001	42	2 835 832	x	2 552 904	247 514	-	35 414
	2002	40	3 572 566	x	3 212 286	340 433	-	19 847
	2003	38	3 624 988	x	3 175 836	433 780	-	15 372
	2004	40	4 394 871	44 405	3 659 401	691 065	-	x
	2005	41	2 764 791	.	1 884 253	793 567	.	x
Thermische Behandlungs- anlagen	1996	-	-	x	-	-	-	-
	2000	2	.	x	.	.	-	-
	2001	2	.	x	.	.	-	-
	2002	2	.	x	.	.	-	-
	2003	2	.	x	.	.	-	-
	2004	7	115 024	43 384	.	38 943	.	x
	2005	10	694 375	43 277	340 798	305 447	4 854	x
Feuerungs- anlagen	2004	6	548 004	.	139 708	377 298	.	x
	2005	6	610 977	.	166 712	406 747	.	x
Chemisch / physikalische Behandlungs- anlagen	1996	1	.	x	.	-	-	-
	2000	9	.	x	.	.	-	-
	2001	8	.	x	.	.	-	-
	2002	8	10 070	x	.	5 747	.	-
	2003	9	.	x	.	2 576	-	-
	2004	14	52 661	.	15 037	31 520	.	x
	2005	14	62 171	.	.	38 380	941	x
Schredder- anlagen	1996	2	.	x	.	.	-	-
	2000	15	295 219	x	241 886	.	-	.
	2001	16	252 233	x	184 587	65 072	-	2 574
	2002	18	270 711	x	189 072	78 538	-	3 101
	2003	16	261 675	x	172 003	79 897	-	9 775
	2004	17	443 225	.	271 348	157 438	.	x
	2005	19	640 444	.	354 909	247 274	.	x
Biologische Behandlungs- anlagen	1996	45	214 727	x	112 771	.	-	.
	2000	102	761 017	x	333 602	422 201	.	.
	2001	99	782 248	x	326 039	437 531	.	.
	2002	105	924 504	x	463 352	410 246	.	.
	2003	105	986 952	x	403 813	.	.	141 798
	2004	98	796 898	60 699	313 418	406 735	16 046	x
	2005	98	887 312	56 573	371 388	424 026	35 325	x

Noch 2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
Anzahl	Tonnen							
Sonstige Behandlungs- anlagen ²⁾	1996	12	109 585	x	104 600	.	-	.
	2000	20	282 840	x	180 418	99 009	.	.
	2001	23	361 329	x	172 853	.	-	.
	2002	20	414 825	x	197 777	.	.	-
	2003	21	381 699	x	188 165	178 292	.	.
	2004	31	1 133 573	42 013	697 423	365 824	28 315	x
	2005	37	1 600 236	42 848	847 358	591 343	118 687	x
Sortieranlagen	1996	20	x	x	x	x	x	x
	2000	42	x	x	x	x	x	x
	2001	43	x	x	x	x	x	x
	2002	47	1 599 075	x	789 615	737 050	72 410	-
	2003	44	1 640 599	x	718 859	684 561	237 179	-
	2004	44	1 858 555	-	668 377	839 255	350 923	x
	2005	43	1 307 221	-	608 979	578 898	119 343	x
Zerlegeein- richtungen	1996	3	x	x	x	x	x	x
	2000	11	x	x	x	x	x	x
	2001	10	x	x	x	x	x	x
	2002	8	.	x	1 171	.	-	.
	2003	8	3 068	x	1 804	.	-	.
	2004	12	9 473	.	2 214	.	-	x
	2005	11	5 333	.	.	2 569	-	x
Demontage- betriebe für Altfahrzeuge	2004	55	11 683	-	.	.	.	x
	2005	56	8 062	-	7 474	588	-	x
Insgesamt	1996	131	4 162 573	x	3 912 217	233 790	-	16 566
	2000	247	4 574 381	x	3 813 635	736 061	4 098	20 587
	2001	243	4 292 838	x	3 278 107	956 065	.	.
	2002	248	6 840 940	x	4 889 625	1 801 348	125 331	24 636
	2003	243	6 963 140	x	4 696 463	1 807 228	285 389	174 060
	2004	324	9 363 966	201 314	5 809 390	2 915 759	437 504	x
	2005	335	8 580 922	229 827	4 602 910	3 388 839	359 345	x
darunter besonders überwachungs- bedürftige Abfälle	2005	144	1 073 548	19 229	396 919	570 414	86 987	x

1) ohne Deponien in der Stilllegungsphase

2) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2005 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage <hr/> Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl ¹⁾		Tonnen					
	Deponien						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	6	45	-	45	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	299	-	.	.	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	301	-	301	-	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	.	.	2 950	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9	2 917	-	.	.	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	13	2 600	.	2 349	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	23	65 124	946	53 587	10 591	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	15	5 282	-	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	19	5 900	-	5 787	114	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	13	9 119	.	.	465	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	38	989 039	.	797 323	160 041	.
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	11	1 236	-	1 236	-	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2005 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				Abfallart	betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle	
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt					anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl ¹⁾	Tonnen						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	29	1 293 081	6 379	715 260	571 442	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	30	296 070	620	288 775	6 675	-
Thermische Behandlungsanlagen							
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	211 553	.	96 933	82 596	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	437 353	-	238 116	199 236	-
Feuerungsanlagen							
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	5	300 292	-	.	205 442	.
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen							
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	6 447	-	1 267	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9	11 347	-	.	8 520	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht- eisen-Hydrometallurgie	3	4 622	-	.	.	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2005 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl ¹⁾	Tonnen						
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	5 789	.	1 344	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	5 877	-	4 422	1 455	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	.	-	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	16 838	-	.	.	-
Schredderanlagen							
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	3 334	-	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	87 868	-	.	60 012	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12	478 791	-	287 904	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	24 233	-	10 185	.	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	8	26 845	-	.	.	-
Biologische Behandlungsanlagen							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	39	147 252	.	68 873	.	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2005 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl ¹⁾		Tonnen					
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	28	28 463	-	4 933	23 531	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	11	5 783	-	-	5 783	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	11	3 143	-	.	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	1 613	-	1 613	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	50	353 897	-	.	241 770	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	85	346 872	.	210 059	130 595	.
Bodenbehandlungsanlagen							
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	2	.	-	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	12	406 417	-	255 827	150 590	-
Sonstige Anlagen ²⁾							
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	7 890	-	3 237	.	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	6 460	-	830	5 629	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	2 549	-	1 439	1 110	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2005 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
					davon angeliefert aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl ¹⁾	Tonnen						
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	360 705	.	276 001	73 041	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	32 753	.	9 866	11 888	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05,12 und 19 fallen)	3	54 208	-	.	.	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	23 719	-	.	9 588	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	73 608	.	25 593	9 398	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	406 080	-	128 406	208 103	69 571
Sortieranlagen							
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	172	-	-	172	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	33	248 661	-	175 459	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	28	196 599	-	93 655	102 944	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	21	457 538	-	88 260	264 468	104 811
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	35	397 049	-	248 276	148 772	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2005 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage <hr/> Abfallart	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus		Sachsen- Anhalt		anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
	Tonnen						
		Anzahl ¹⁾					
	Zerlegeeinrichtungen						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	3 374	.	.	2 176	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	1 944	-	.	.	-
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	56	8 062	-	7 474	588	-
	Alle Anlagen						
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	51	193 221	.	86 544	39 559	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	41	91 752	.	12 252	76 010	.
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	17	6 660	-	501	6 159	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	20	85 627	.	7 455	28 659	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	36	74 142	17 186	8 359	45 750	2 848
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	22	7 042	.	4 881	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	38	579 626	.	384 256	182 760	.
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbehandlung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nicht-eisen-Hydrimetallurgie	9	21 941	-	3 741	18 201	-

Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2005 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Art der Anlage	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene- Abfälle	fremde Abfälle		
	davon angeliefert aus						
	Sachsen- Anhalt				anderen Bundes- ländern	dem Ausland	
Abfallart		Anzahl ¹⁾	Tonnen				
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	38	73 738	.	22 073	36 230	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	72 428	.	10 732	58 485	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	.	-	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	76	272 260	.	189 481	67 856	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	99	154 631	804	63 286	79 809	10 732
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	117	2 162 742	43 154	1 467 880	595 890	55 817
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	5 308	.	.	3 039	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	138	3 083 766	35 498	1 194 257	1 608 219	245 792
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	179	1 561 209	.	1 032 936	521 434	.
	Insgesamt	335	8 580 922	229 827	4 602 910	3 388 839	359 345

1) Mehrfachzählung möglich

2) sonstige Behandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)
Deponien	1996	13	254 485	-	.	x	.
	2000	8	40 369	.	22 544	x	.
	2001	6	28 657	.	10 239	x	.
	2002	2	.	-	.	x	-
	2003	4	22 293	-	22 293	x	-
	2004	7	.	7 498	.	-	x
	2005	8	.	7 834	.	-	x
Thermische Behandlungsanlagen	1996	-	-	-	-	x	-
	2000	2	.	.	.	x	-
	2001	2	.	.	.	x	-
	2002	2	.	.	.	x	-
	2003	2	5 739	8	5 731	x	-
	2004	5	17 247	.	8 013	.	x
	2005	8	226 721	.	218 023	.	x
Feuerungsanlagen	2004	4	.	.	.	.	x
	2005	4	.	.	.	.	x
Chem./physikal. Behandlungsanlagen	1996	1	.	.	-	x	-
	2000	4	.	64	.	x	-
	2001	3	.	.	.	x	-
	2002	8	157	.	.	x	-
	2003	9	510	273	237	x	-
	2004	14	29 252	7 123	10 046	12 084	x
	2005	14	29 531	2 186	17 628	9 717	x
Schredderanlagen	1996	2	.	.	.	x	-
	2000	14	294 198	.	281 513	x	.
	2001	15	252 139	.	243 173	x	.
	2002	18	270 711	.	263 465	x	.
	2003	16	261 854	17 851	242 888	x	.
	2004	17	442 227	.	228 837	.	x
	2005	19	622 042	16 204	288 371	317 467	x
Biologische Behandlungsanlagen	1996	31	6 223	4 898	.	x	.
	2000 ²⁾	92	496 460	6 719	487 244	x	2 497
	2001	95	497 261	6 228	483 613	x	7 420
	2002	97	529 169	15 724	505 905	x	7 540
	2003	101	574 070	9 633	555 164	x	9 273
	2004	94	605 319	12 460	34 394	558 465	x
	2005	94	635 801	15 335	52 373	568 093	x
Sonstige Behandlungsanlagen ³⁾	1996	12	109 616	.	102 755	x	.
	2000	14	274 772	.	253 454	x	.
	2001	14	384 436	.	329 930	x	.
	2002	19	504 197	128 034	352 215	x	23 948
	2003	20	403 403	125 072	259 267	x	19 064
	2004	31	1 035 936	133 120	276 584	626 233	x
	2005	35	1 533 700	239 500	610 965	683 235	x

Noch 2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996 (MVP)

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)
Sortieranlagen	1996	20	x	x	x	x	x
	2000	42	x	x	x	x	x
	2001	43	x	x	x	x	x
	2002	47	1 598 185	709 489	727 631	x	161 065
	2003	44	1 636 477	764 069	808 049	x	64 359
	2004	44	1 844 212	713 176	312 888	818 147	x
	2005	43	1 278 239	348 387	519 702	410 150	x
Zerlegeeinrichtungen	1996	3	x	x	x	x	x
	2000	11	x	x	x	x	x
	2001	10	x	x	x	x	x
	2002	8	2 648	.	1 904	.	.
	2003	8	3 223	437	2 651	.	.
	2004	12	9 436	154	7 623	1 658	x
	2005	11	5 268	168	3 647	1 453	x
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2004	55	12 415	66	12 112	237	x
	2005	55	7 801	46	7 700	55	x
Insgesamt	1996	82	487 069	5 803	471 740	x	9 526
	2000	187	1 116 951	45 049	1 052 572	x	19 330
	2001	188	1 177 682	77 018	1 075 894	x	24 770
	2002⁴⁾	201	2 928 255	860 713	1 873 649	x	193 893
	2003	204	2 907 569	917 343	1 896 280	x	93 946
	2004	283	4 144 364	919 873	1 026 340	2 198 151	x
	2005	291	4 502 475	646 327	1 865 576	1 990 572	x
darunter besonders überwa- chungsbedürftige Abfälle	2005	108	542 742	97 397	324 043	121 301	x

1) ab 2004 neue Fragebogenstruktur

2) ab 2000 ist die Abfallposition "spezifikationsgerechter Kompost" enthalten

3) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl

4) ab 2002 einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung

2.4 Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2005 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart	Abfall- anlagen	Output insgesamt	Davon		
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärroh- stoffe und Produkte
				Anzahl ¹⁾		Tonnen
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	655	.	.	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	8 370	200	5 453	2 716
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	1 855	.	.	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2	.	.	-	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	.	.	26 349	.
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	3 078	.	.	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	51	9 191	1 262	7 925	5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8	.	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	19	640	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	67	12 347	411	11 886	50
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	15	32 254	16 120	16 135	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	220	4 080 920	625 272	1 791 688	1 663 960
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrich- tungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	610	29	580	-
	Insgesamt	291	4 502 475	646 327	1 865 576	1 990 572

1) Mehrfachzählung möglich

3 Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten

3.1 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2005 nach ausgewählten Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart		Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
		Jahr	Anzahl ¹⁾	Tonnen
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		8	479 642
	darunter			
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)		6	439 548
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		61	3 190 362
	darunter			
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		27	849 519
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte		7	10 831
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		58	2 291 571
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle		5	31 369
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		10	.
	darunter			
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.		8	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		2	.
	Insgesamt	2005	63	3 902 725
	Nachrichtlich	1996	33	1 703 081
		2000	61	3 804 220
		2001	65	3 687 801
		2002	63	4 038 508
		2003	64	3 873 245
		2004	60	4 114 066

1) Mehrfachzählung möglich

3.2 Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2005 nach Abfallarten (MVP)

EAV	Abfallart ----- Jahr	Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
		Anzahl ¹⁾	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	2	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	24 441
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	.
	Insgesamt 2005 ³⁾	3	298 773
	Nachrichtlich 1996	3	237 778
	2000	4	317 901
	2001	4	347 366
	2002 ²⁾	4	151 147
	2003 ²⁾	3	96 187
	2004 ²⁾	3	266 600

1) Mehrfachzählung möglich

2) ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

3) einschließlich besonders überwachungsbedürftige Abfälle

4 Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

4.1 Abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2005 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib

Systematik der WZ 2003	WZ-Abschnitt — Jahr	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon an Entsorger	
				in Sachsen-Anhalt	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
A	Land- und Forstwirtschaft	8	217	.	.
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	5 115	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	243	282 571	170 326	112 245
E	Energie- und Wasserversorgung	41	21 452	19 193	2 259
F	Baugewerbe	54	25 071	12 129	12 942
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	38	11 927	1 724	10 203
H	Gastgewerbe	1	.	.	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43	26 085	23 207	2 878
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	43	131 659	77 221	54 438
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	54	37 177	35 491	1 686
M	Erziehung und Unterricht	2	.	-	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	14	2 025	710	1 315
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	150	543 164	275 136	268 028
P	Private Haushalte	2	.	.	-
	Insgesamt	701	1 086 869	616 909	469 960
	Nachrichtlich 1996	736	853 635	690 768	162 867
	2000	535	910 079	645 466	264 613
	2001	557	1 013 407	814 547	198 860
	2002	655	1 075 093	761 025	314 068
	2003	711	1 123 273	747 888	375 385
	2004	724	1 008 695	636 458	372 237

1) an Entsorger im Bundesgebiet

4.2 Abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2005 nach Abfallarten und regionalem Verbleib

EAV	Abfallart	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt ²⁾	Davon an Entsorger	
				in Sachsen- Anhalt	in anderen Bundes- ländern
		Anzahl ¹⁾	Tonnen		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	22	7 836	4 332	3 504
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	39	42 629	7 258	35 371
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	84	36 882	15 605	21 277
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	38	6 759	2 295	4 464
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7	1 105	354	751
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	17	29 693	12 824	16 869
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	43	9 983	4 801	5 182
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	83	14 814	8 421	6 393
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	110	38 441	13 065	25 376
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	19	1 509	606	903
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	75	13 630	4 089	9 541
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	112	19 063	9 465	9 598
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	352	333 375	226 814	106 561
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	78	524 194	302 047	222 147
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	62	6 488	4 855	1 633
	Insgesamt	701	1 086 869	616 909	469 960

1) Mehrfachzählung möglich

2) an Entsorger im Bundesgebiet

4.3 Entsorgte Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2005 nach Abfallarten und regionaler Herkunft (MVP)

EVA	Abfallart	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge insgesamt ²⁾	Davon von Erzeugern	
				aus Sachsen-Anhalt	aus anderen Bundesländern
		Anzahl ¹⁾	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	1	.	-	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	.	.	.
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	12	11 917	4 332	7 585
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	24 576	7 258	17 318
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	23	49 805	15 605	34 200
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	4 366	2 295	2 071
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	2 714	354	2 360
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	36 903	12 824	24 079
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	14	18 426	4 801	13 625
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	22	31 557	8 421	23 136
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	25	104 161	13 065	91 096
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	13	8 592	606	7 986
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	23	9 214	4 089	5 125
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	39	37 257	9 465	27 792
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	81	538 107	226 814	311 293
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	64	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	34	538 826	302 047	236 779
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	36	5 638	4 855	783
Insgesamt		147	1 423 389	616 909	806 480

1) Mehrfachzählung möglich

2) inländische Erzeuger

4.4 Entsorgte Abfallmengen (primär und sekundär) nach Art der Anlage und regionaler Herkunft seit 2000

Art der Anlage	Jahr	Entsorger	Entsorgte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon von Erzeugern	
				aus Sachsen- Anhalt	aus anderen Bundes- ländern
				Anzahl	Tonnen
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	2000	19	33 543	15 018	18 525
	2001	19	49 497	33 780	15 717
	2002	15	41 835	19 083	22 752
	2003	16	32 921	17 976	14 945
	2004	12	31 812	14 613	17 199
	2005	12	32 053	14 726	17 327
Thermische Behandlungsanlagen	2000	4	117 297	17 569	99 728
	2001	6	107 280	20 869	86 411
	2002	7	132 139	38 055	94 084
	2003	6	106 727	29 493	77 234
	2004	5	107 279	29 760	77 519
	2005	5	107 252	19 406	87 846
Übertagedeponien	2000	6	370 923	.	.
	2001	8	330 352	.	.
	2002	20	299 845	.	.
	2003	25	247 846	210 741	37 105
	2004	24	200 684	100 964	99 720
	2005	26	195 272	79 049	116 223
Untertagedeponien	2000	1	.	.	.
	2001	1	.	.	.
	2002	1	.	.	.
	2003	1	.	.	.
	2004	1	.	.	.
	2005	1	.	.	.
Sonstige Abfallbehandlungsanlagen	2000	27	416 226	169 318	246 908
	2001	30	638 493	367 970	270 523
	2002	35	689 649	354 000	335 649
	2003	37	696 054	325 286	370 768
	2004	41	627 713	296 445	331 268
	2005	48	819 347	315 364	503 983
Abfallverwertungsanlagen	2000	1	.	.	.
	2001	5	.	.	31 788
	2002	22	.	.	39 684
	2003	28	.	.	.
	2004	30	.	.	.
	2005	30	.	.	.
Zwischenlager	2000	20	26 418	16 187	10 231
	2001	20	48 158	33 930	14 228
	2002	22	59 736	37 086	22 650
	2003	24	58 701	40 378	18 323
	2004	18	54 996	41 704	13 292
	2005	25	86 238	47 324	38 914
Insgesamt	2000	78	1 041 058	645 466	395 592
	2001	89	1 251 718	814 547	437 171
	2002	122	1 372 365	761 025	611 340
	2003	137	1 329 364	747 888	581 476
	2004	131	1 243 089	636 458	606 631
	2005	147	1 423 389	616 909	806 480

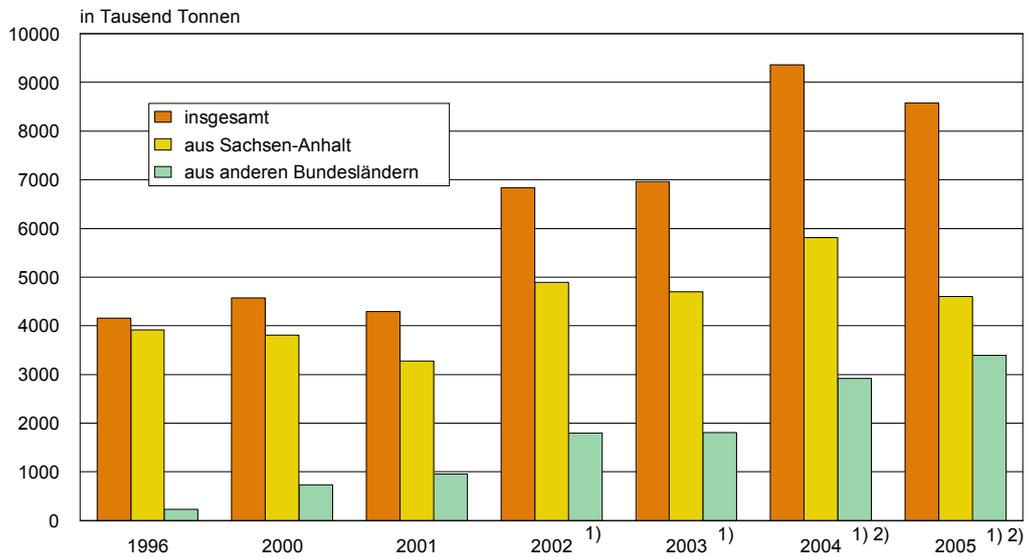
1) inländische Erzeuger

5 Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996

Verkaufsverpackungen Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen	Betriebe	Eingesam- melte Menge insgesamt	Verbleib		
			an Sortieranlagen abgegeben	an Verwerter- betriebe abgegeben	sonstiger Verbleib
	Anzahl ¹⁾	Tonnen			
Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern					
1996	42	208 238	189 832	18 406	-
2000	38	227 363	183 175	44 188	-
2001	38	224 730	173 007	51 723	-
2002	36	217 220	173 895	43 325	-
2003	36	203 898	163 010	40 888	-
2004	29	182 292	142 882	39 410	x
2005	x	186 967	121 523	65 444	x
darunter					
Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstofffraktionen, LVP)	x	84 625	84 625	-	x
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	x	34 061	27 101	6 960	x
Farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	x	62 784	9 642	53 142	x
Einsammlung von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern					
1996	62	77 739	43 566	33 240	933
2000	57	67 577	49 672	.	.
2001	56	78 046	53 839	.	.
2002	50	85 914	68 725	.	.
2003	53	84 004	66 568	.	.
2004	49	85 275	54 603	30 672	x
2005	45	89 376	57 405	31 971	x
darunter					
Glas	10	913	713	200	x
Papier, Pappe, Karton	39	67 516	44 429	23 087	x
Metalle	14	3 094	1 409	1 685	x
Kunststoffe	34	9 973	5 138	4 835	x
Holz	18	4 544	2 774	1 770	x
Verbunde	2	.	.	-	x
Nicht sortenrein erfasste Verpackungen sonstige Verpackungen	6	3 026	.	.	x

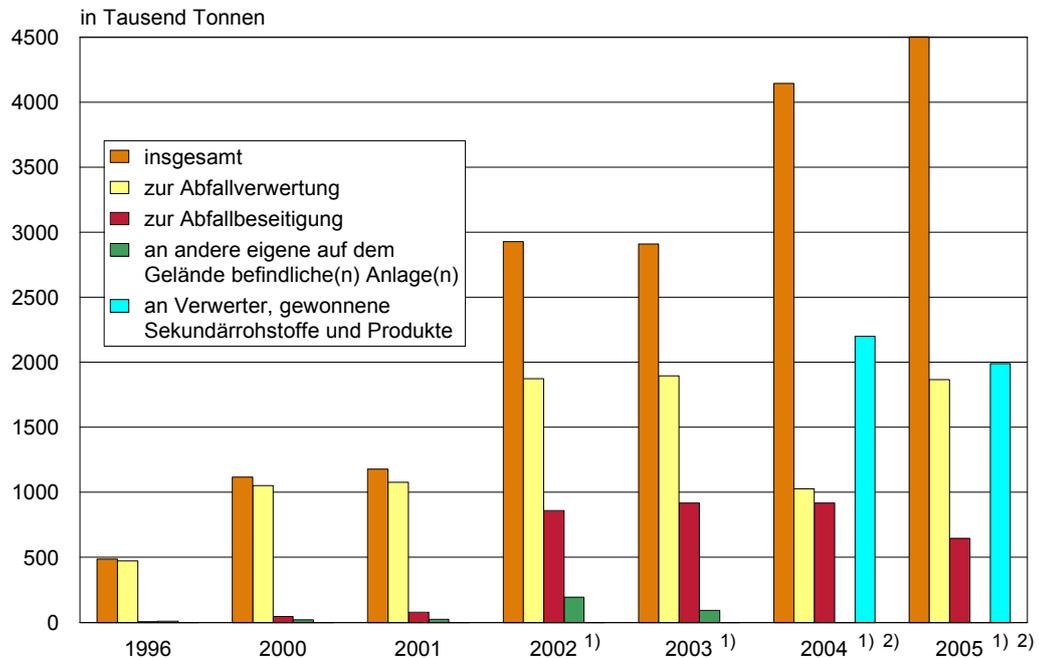
1) Mehrfachzählung möglich

Angelieferte Abfallmenge an Abfallanlagen seit 1996



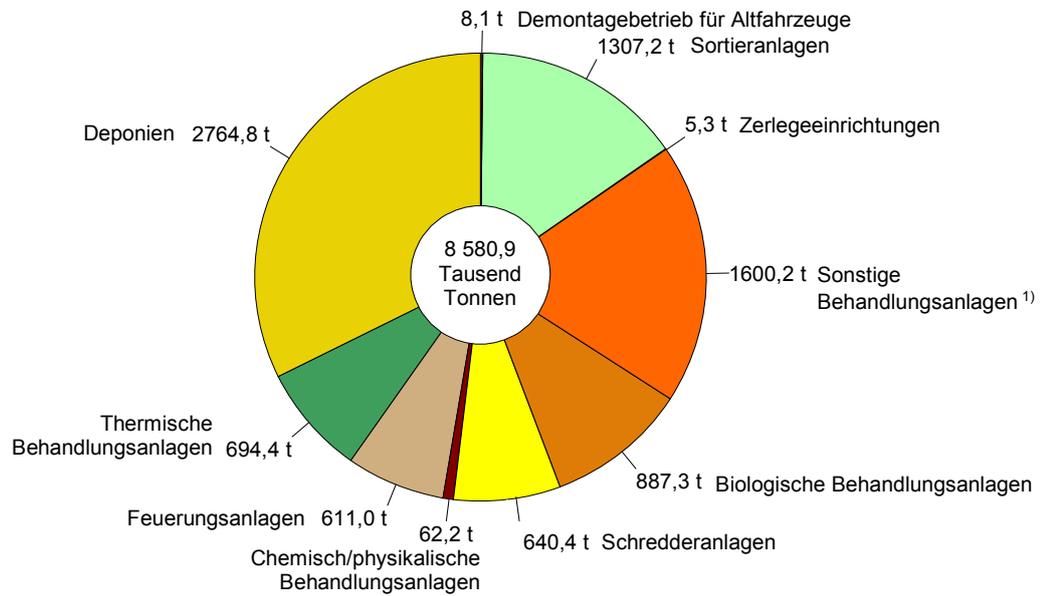
- 1) einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung
2) ab 2004 einschließlich betrieblichen Anlagen

Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen insgesamt seit 1996



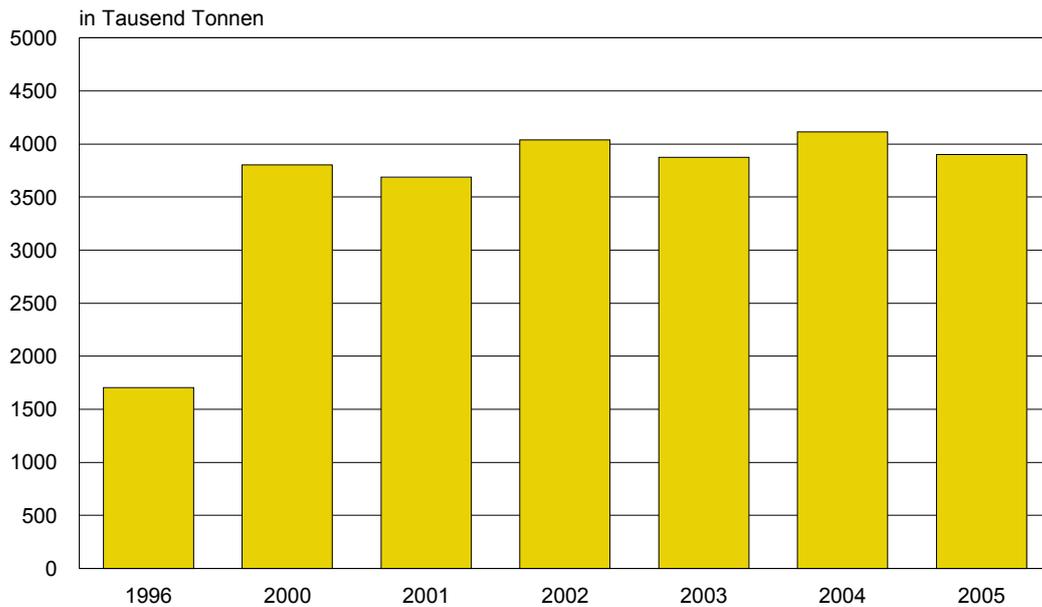
- 1) einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung
2) ab 2004 einschließlich betrieblichen Anlagen

Angelieferte Abfallmengen
nach Anlagenarten
im Jahr 2005
in 1 000 Tonnen

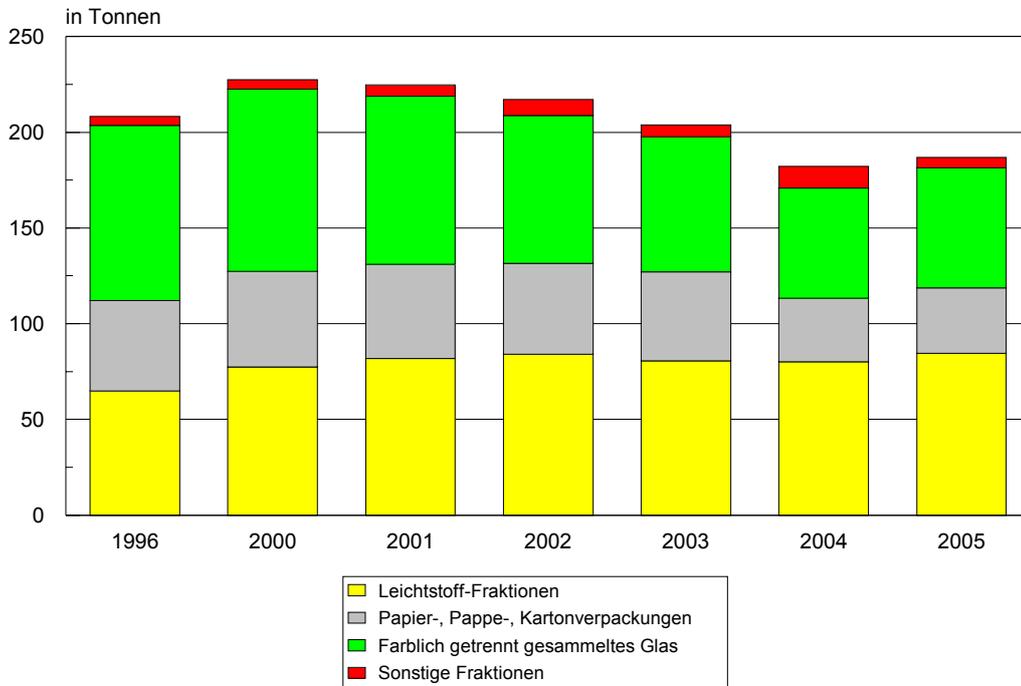


1) einschließlich Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und stoffliche Verwertung von Altöl

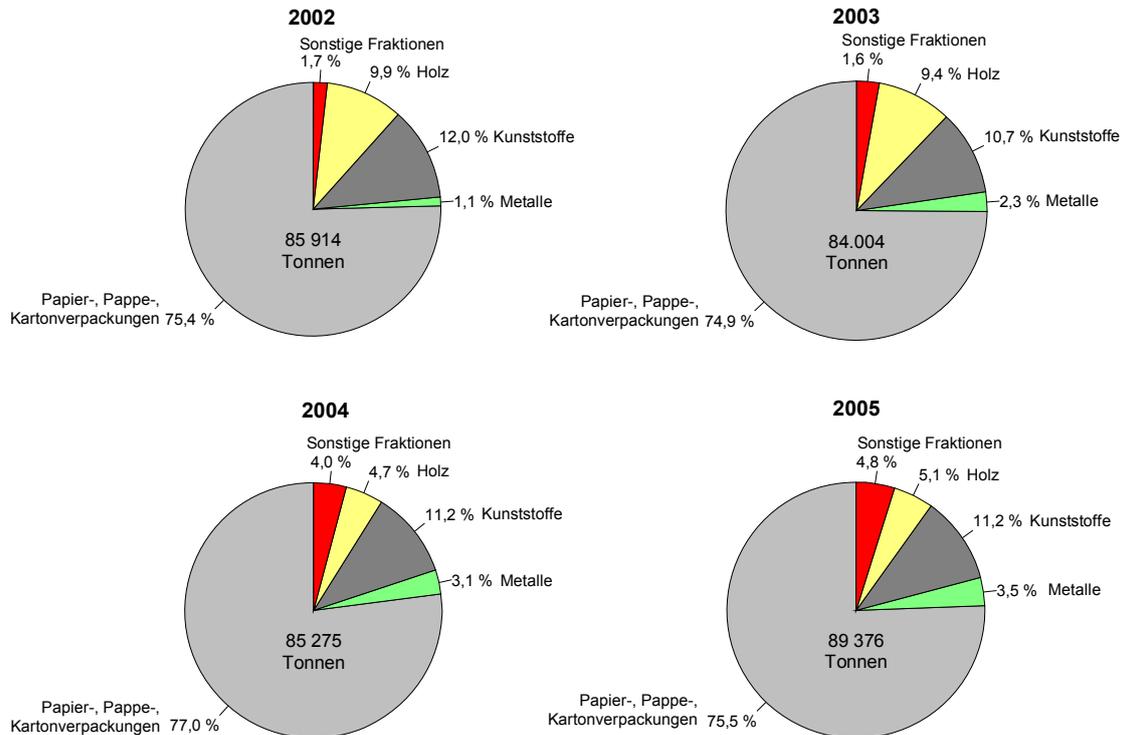
Verwertung von Abfällen in übermäßigen Abbaustätten
seit 1996



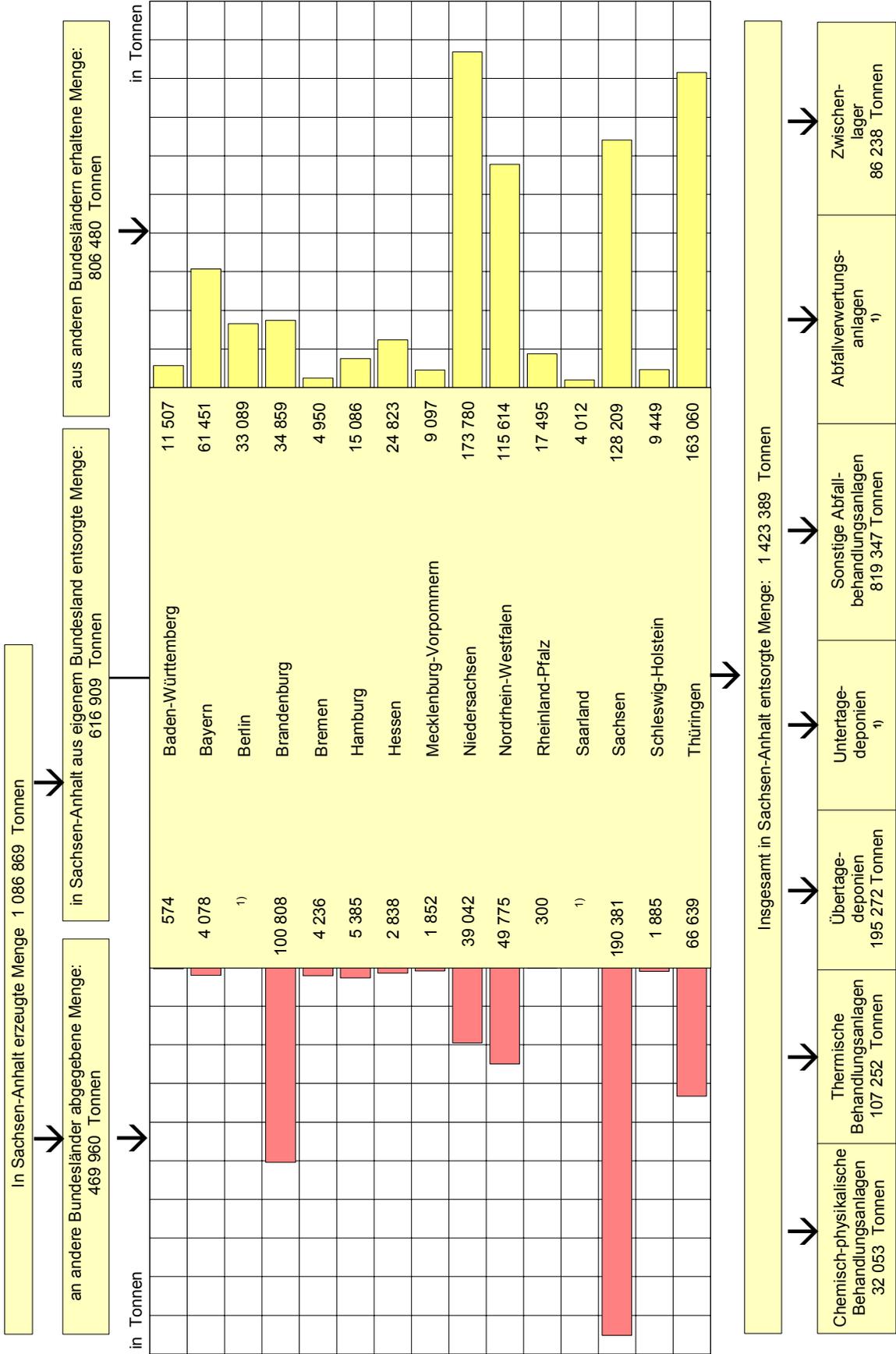
Eingesammelte Menge von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern
in Sachsen-Anhalt nach Verpackungsarten
seit 1996



Anteil der Verpackungsarten an der eingesammelten Menge von Transport-,
Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Sachsen-Anhalt



Besonders überwachungsbedürftige Abfälle Sachsen-Anhalts im Jahr 2005



¹⁾ Zahlenwert geheimzuhalten

Abfallkatalog auf Basis der
„Verordnung zur Umsetzung des
Europäischen Abfallverzeichnisses“
-Stand 2002-
Berichtsjahr 2005

Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN	02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe	02 07 99 Abfälle a. n. g.
01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen	02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	
	02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
01 03 04* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	02 01 08* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	03 01 01 Rinden- und Korkabfälle
01 03 05* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	03 01 04* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	02 01 10 Metallabfälle	03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen
01 03 07* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	02 01 99 Abfälle a. n. g.	03 01 99 Abfälle a. n. g.
01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	Abfälle aus der Holzkonservierung
01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt	02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	03 02 01* Halogenfreie organische Holzschutzmittel
01 03 99 Abfälle a. n. g.	02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe	03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel
Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	03 02 03* metallorganische Holzschutzmittel
01 04 07* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	03 02 04* anorganische Holzschutzmittel
01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 02 99 Abfälle a. n. g.	03 02 05* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
01 04 09 Abfälle von Sand und Ton	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse	03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.
01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen	03 03 01 Rinden- und Holzabfälle
01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen	02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	03 03 02 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)
01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	03 03 05 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling
01 04 99 Abfälle a. n. g.	02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen
Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	02 03 99 Abfälle a. n. g.	03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling
01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	Abfälle aus der Zuckerherstellung	03 03 09 Kalkschlammabfälle
01 05 05* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	02 04 01 Rübenerde	03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung
01 05 06* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm	03 03 11 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen
01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	03 03 99 Abfälle a. n. g.
01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	02 04 99 Abfälle a. n. g.	ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE
01 05 99 Abfälle a. n. g.	Abfälle aus der Milchverarbeitung	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie
	02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle
	02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	04 01 02 geäschertes Leimleder
	02 05 99 Abfälle a. n. g.	04 01 03* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe
	02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe
	02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen	04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
	02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
	02 06 99 Abfälle a. n. g.	04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
	02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials	04 01 99 Abfälle a. n. g.
	02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation	Abfälle aus der Textilindustrie
	02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung	04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
	02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei		04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002

- Berichtsjahr 2005 -

<p>04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen</p> <p>04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen</p> <p>04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen</p> <p>04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern</p> <p>04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern</p> <p>04 02 99 Abfälle a. n. g.</p>	<p>06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten</p> <p>06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen</p> <p>06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten</p> <p>06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen</p> <p>06 03 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen</p> <p>06 04 03* arsenhaltige Abfälle</p> <p>06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle</p> <p>06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten</p> <p>06 04 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung</p> <p>06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen</p> <p>Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen</p> <p>06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten</p> <p>06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen</p> <p>06 06 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie</p> <p>06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse</p> <p>06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung</p> <p>06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme</p> <p>06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure</p> <p>06 07 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen</p> <p>06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle</p> <p>06 08 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie</p> <p>06 09 02 phosphorhaltige Schlacke</p> <p>06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen</p> <p>06 09 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln</p> <p>06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>06 10 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern</p> <p>06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung</p> <p>06 11 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.</p> <p>06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide</p> <p>06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)</p> <p>06 13 03 Industrieruß</p> <p>06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung</p> <p>06 13 05* Ofen- und Kaminruß</p> <p>06 13 99 Abfälle a. n. g.</p>	<p>ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</p> <p>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien</p> <p>07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen</p> <p>07 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern</p> <p>07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen</p> <p>07 02 13 Kunststoffabfälle</p> <p>07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen</p> <p>07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle</p> <p>07 02 17 silicohaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten</p> <p>07 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)</p> <p>07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen</p> <p>07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 03 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände</p> <p>07 03 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 03 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien</p> <p>07 03 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen</p> <p>07 03 99 Abfälle a. n. g.</p>
<p>ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE</p> <p>Abfälle aus der Erdölraffination</p> <p>05 01 02* Entsalzungsschlämme</p> <p>05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks</p> <p>05 01 04* saure Alkylschlämme</p> <p>05 01 05* verschüttetes Öl</p> <p>05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung</p> <p>05 01 07* Säureteere</p> <p>05 01 08* andere Teere</p> <p>05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen</p> <p>05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen</p> <p>05 01 12* säurehaltige Öle</p> <p>05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung</p> <p>05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen</p> <p>05 01 15* gebrauchte Filtertone</p> <p>05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölent Schwefelung</p> <p>05 01 17 Bitumen</p> <p>05 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Kohlepyrolyse</p> <p>05 06 01* Säureteere</p> <p>05 06 03* andere Teere</p> <p>05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen</p> <p>05 06 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport</p> <p>05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle</p> <p>05 07 02 schwefelhaltige Abfälle</p> <p>05 07 99 Abfälle a. n. g.</p>		
<p>ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN</p> <p>Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren</p> <p>06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure</p> <p>06 01 02* Salzsäure</p> <p>06 01 03* Flusssäure</p> <p>06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure</p> <p>06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure</p> <p>06 01 06* andere Säuren</p> <p>06 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Basen</p> <p>06 02 01* Calciumhydroxid</p> <p>06 02 03* Ammoniumhydroxid</p> <p>06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid</p> <p>06 02 05* andere Basen</p> <p>06 02 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden</p> <p>06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten</p>		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden	07 07 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 17* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
07 04 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
07 04 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 19* Dispersionsöl
07 04 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	07 07 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 99 Abfälle a. n. g.
07 04 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
07 04 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	07 07 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
07 04 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
07 04 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	08 04 11* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 04 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	07 07 99 Abfälle a. n. g.	08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN	08 04 13* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
07 04 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	08 04 14 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
07 04 99 Abfälle a. n. g.	08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 15* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	08 04 16 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
07 05 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 13* Farb- oder Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	08 04 17* Harzöle
07 05 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 14 Farb- oder Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	08 04 99 Abfälle a. n. g.
07 05 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 01 15* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle
07 05 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	08 05 01* Isocyanatabfälle
07 05 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 01 17* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE
07 05 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	Abfälle aus der fotografischen Industrie
07 05 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 01 19* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
07 05 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	09 01 02* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	08 01 21* Farb- oder Lackentfernerabfälle	09 01 03* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
07 05 13* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	08 01 99 Abfälle a. n. g.	09 01 04* Fixierbäder
07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)	09 01 05* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
07 05 99 Abfälle a. n. g.	08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver	09 01 06* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 07 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
07 06 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	09 01 08 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
07 06 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	08 02 99 Abfälle a. n. g.	09 01 10 Einwegkameras ohne Batterien
07 06 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen
07 06 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	09 01 12 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
07 06 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	09 01 13* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
07 06 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	09 01 99 Abfälle a. n. g.
07 06 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN
07 06 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	08 03 14* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)
07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
07 06 99 Abfälle a. n. g.	08 03 16* Abfälle von Ätzlösungen	
Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.		
07 07 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	10 03 16	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	10 06 03*	Filterstaub
10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung	10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	10 06 04	andere Teilchen und Staub
10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	10 06 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 01 09*	Schwefelsäure	10 03 20	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	10 06 09*	öhlhaltige Abfälle aus der
10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	10 03 21*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen
10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	10 06 99	Abfälle a. n. g.
10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	10 03 23*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie
10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 24	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 26	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	10 07 03	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	10 03 27*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 07 04	andere Teilchen und Staub
10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	10 07 07*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen
10 01 23	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	10 03 99	Abfälle a. n. g.	10 07 99	Abfälle a. n. g.
10 01 24	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung		Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		
10 01 25	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke	10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 01 26	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)		
10 01 99	Abfälle a. n. g.	10 04 03*	Calciumarsenat		
		10 04 04*	Filterstaub		
		10 04 05*	andere Teilchen und Staub		
		10 04 06*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung		
		10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie		10 04 09*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		
10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen		
10 02 02	unbearbeitete Schlacke	10 04 99	Abfälle a. n. g.		
10 02 07*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		
10 02 08	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 02 10	Walzzunder	10 05 03*	Filterstaub		
10 02 11*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	10 05 04	andere Teilchen und Staub		
10 02 12	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen	10 05 05*	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung		
10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		
10 02 14	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	10 05 08*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung		
10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen		
10 02 99	Abfälle a. n. g.	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben		
Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie		10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen		
10 03 02	Anodenschrott	10 05 99	Abfälle a. n. g.		
10 03 04*	Schlacken aus der Erstschmelze		Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		
10 03 05	Aluminiumoxidabfälle	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)		
10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze				
10 03 09*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze				
				10 08 04	Teilchen und Staub
				10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)
				10 08 09	andere Schlacken
				10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
				10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
				10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
				10 08 13	kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
				10 08 14	Anodenschrott
				10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
				10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
				10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
				10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
				10 08 19*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung
				10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen
				10 08 99	Abfälle a. n. g.
					Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl
				10 09 03	Ofenschlacke
				10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
				10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
				10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
				10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
				10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
				10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002

- Berichtsjahr 2005 -

12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	16 01 09*	Bestandteile, die PCB enthalten
12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif- und Läppschlämme)	Ölabfälle a. n. g.		16 01 10*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	13 08 01*	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern	16 01 11*	asbesthaltige Bremsbeläge
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	13 08 02*	andere Emulsionen	16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	13 08 99*	Abfälle a. n. g.	16 01 13*	Bremsflüssigkeiten
12 01 99	Abfälle a. n. g.			16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)		ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)		16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
12 03 01*	wässrige Waschlösungen	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen		16 01 16	Flüssiggasbehälter
12 03 02*	Abfälle aus der Dampfentfettung	14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	16 01 17	Eisenmetalle
		14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 18	Nichteisenmetalle
ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)		14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 19	Kunststoffe
Abfälle von Hydraulikölen		14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	16 01 20	Glas
13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten		
13 01 04*	chlorierte Emulsionen				
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen				
13 01 09*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis			16012101*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis			16012102*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 01 11*	synthetische Hydrauliköle			16012100*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle				
13 01 13*	andere Hydrauliköle	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)			
Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen		Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)		16012201	Bauteile a.n.g.
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	16012202	metallische Bauteile
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	16012200	nicht metallische Bauteile
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 03	Verpackungen aus Holz		Bauteile nicht differenzierbar
13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 04	Verpackungen aus Metall	16 01 99	Abfälle a. n. g.
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 05	Verbundverpackungen		
Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen		gemischte Verpackungen		Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	15010601	Leichtverpackungen (LVP)	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
13 03 06*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	15 01 07	Verpackungen aus Glas	16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 09	Verpackungen aus Textilien	16 02 12*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
13 03 09*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 13*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	16 02 14	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
Bilgenöle		Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung		16 02 15*	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
13 04 01*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
13 04 02*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen	15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	16 03 03*	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt				Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse
Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern		ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND		16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)		16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 03	Altreifen	16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	16 01 04*	Altfahrzeuge	16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	Explosivabfälle	
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 07*	Ölfilter	16 04 01*	Munition
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	16 01 08*	quecksilberhaltige Bestandteile	16 04 02*	Feuerwerkskörperabfälle
Abfälle aus flüssigen Brennstoffen				16 04 03*	andere Explosivabfälle
13 07 01*	Heizöl und Diesel			Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	
13 07 02*	Benzin			16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 06 05* asbesthaltige Baustoffe
16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	Baustoffe auf Gipsbasis
16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen		17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Batterien und Akkumulatoren	BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)	17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
16 06 01* Bleibatterien	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
16 06 02* Ni-Cd-Batterien	17 01 01 Beton	17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien	17 01 02 Ziegel	17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)	17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik	17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)
Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	Holz, Glas und Kunststoff	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
16 07 08* ölhaltige Abfälle	17 02 01 Holz	18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	17 02 02 Glas	18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
16 07 99 Abfälle a. n. g.	17 02 03 Kunststoff	18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
Gebrauchte Katalysatoren	17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	17 03 03* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	Metalle (einschließlich Legierungen)	18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin
16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren
16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 04 02 Aluminium	18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
Oxidierende Stoffe	17 04 03 Blei	18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	17 04 04 Zink	18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	17 04 05 Eisen und Stahl	18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	17 04 06 Zinn	18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.	17 04 07 gemischte Metalle	18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	
16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	
16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	
	17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	
	17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	
	17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält	

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002

- Berichtsjahr 2005 -

<p>18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen</p> <p>ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE</p> <p>Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen</p> <p>19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt</p> <p>19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle</p> <p>19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen</p> <p>19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt</p> <p>19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält</p> <p>19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt</p> <p>19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen</p> <p>19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung</p> <p>19 01 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)</p> <p>19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen</p> <p>19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten</p> <p>19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen</p> <p>19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen</p> <p>19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen</p> <p>19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 02 99 50 Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte</p> <p>19 02 99 00 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar</p> <p>Stabilisierte und verfestigte Abfälle</p> <p>19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle</p> <p>19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen</p> <p>19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle</p>	<p>19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen</p> <p>Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung</p> <p>19 04 01 verglaste Abfälle</p> <p>19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung</p> <p>19 04 03* nicht verglaste Festphase</p> <p>19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern</p> <p>Abfälle aus der aeroben Behandlung von Abfällen</p> <p>19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen</p> <p>19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen</p> <p>19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost</p> <p>Abfälle a. n. g.</p> <p>19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)</p> <p>19059900 Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar</p> <p>Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen</p> <p>19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen</p> <p>19 06 04 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen</p> <p>19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen</p> <p>19 06 06 Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen</p> <p>19 06 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Deponiesickerwasser</p> <p>19 07 02* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält</p> <p>19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt</p> <p>Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.</p> <p>19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände</p> <p>19 08 02 Sandfangrückstände</p> <p>19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser</p> <p>19 08 06* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze</p> <p>19 08 07* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern</p> <p>19 08 08* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen</p> <p>19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten</p> <p>19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen</p> <p>19 08 11* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen</p> <p>19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten</p> <p>19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen</p> <p>19 08 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser</p> <p>19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände</p> <p>19 09 02 Schlämme aus der Wasserklärung</p>	<p>19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung</p> <p>19 09 04 gebrauchte Aktivkohle</p> <p>19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze</p> <p>19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern</p> <p>19 09 99 Abfälle a. n. g.</p> <p>Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen</p> <p>19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle</p> <p>19 10 02 NE-Metall-Abfälle</p> <p>19 10 03* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen</p> <p>19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen</p> <p>Abfälle aus der Altölaufbereitung</p> <p>19 11 01* gebrauchte Filtertone</p> <p>19 11 02* Säureteere</p> <p>19 11 03* wässrige flüssige Abfälle</p> <p>19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen</p> <p>19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten</p> <p>19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen</p> <p>19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung</p> <p>19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)</p> <p>19119951 Schmierstoff, (SS)</p> <p>19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)</p> <p>19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)</p> <p>19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)</p> <p>19119955 Heizöl schwer, (HS)</p> <p>19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar</p> <p>Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.</p> <p>Papier und Pappe</p> <p>19120101 Untere Sorten</p> <p>19120102 Mittlere Sorten</p> <p>19120103 Bessere Sorten</p> <p>19120104 Krafthaltige Sorten</p> <p>19120105 Sondersorten</p> <p>19120100 Papier und Pappe "nicht differenzierbar"</p> <p>19 12 02 Eisenmetalle</p> <p>19 12 03 Nichteisenmetalle</p> <p>19 12 04 Kunststoff und Gummi</p> <p>Glas</p> <p>19120501 Weißglas</p> <p>19120502 Braunglas</p> <p>19120503 Grünglas</p> <p>19120504 Buntglas</p> <p>19120505 Mischglas</p> <p>19120500 Glas nicht differenzierbar</p> <p>19 12 06* Holz, das gefährliche Stoffe enthält</p> <p>19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt</p> <p>19 12 08 Textilien</p> <p>19 12 09 Mineralien (z.B. Sand, Steine)</p> <p>19 12 10 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)</p> <p>19 12 11* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten</p>
---	--	--

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnis“ Stand 2002 - Berichtsjahr 2005 -

19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
		20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	19119955 19119900	Heizöl schwer, (HS) Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält		
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 39	Kunststoffe		
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	20 01 40	Metalle		
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen		
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.		
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	19120103	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle		
		20 02 02	Boden und Steine		
		20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle		
			Andere Siedlungsabfälle		
		20030101	gemischte Siedlungsabfälle Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	19120104	Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
		20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt		
		20030104	Abfälle aus der Biotonne		
		20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	19120105	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN		20 03 02	Marktabfälle	19120100	Papier und Pappe "nicht differenzierbar"
		20 03 03	Straßenkehrricht		
		20 03 04	Fäkalschlamm	19120501	Weißglas
		20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	19120502	Braunglas
		20 03 07	Spermüll	19120503	Grünglas
		20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)				19120505	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
20 01 01	Papier und Pappe			19120500	Glas nicht differenzierbar
20 01 02	Glas			20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle			20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20 01 10	Bekleidung			20030104	Abfälle aus der Biotonne
20 01 11	Textilien			20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 01 13*	Lösemittel				
20 01 14*	Säuren				
20 01 15*	Laugen				
20 01 17*	Fotochemikalien				
20 01 19*	Pestizide				
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle				
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten				
20 01 25	Speiseöle und -fette				
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen				
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten				
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen				
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten				
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen				
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel				
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen				
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten				
		15010601	Leichtverpackungen (LVP)		
		15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar		
		16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
		16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen		
		16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar		
		16012201	metallische Bauteile		
		16012202	nicht metallische Bauteile		
		16012200	Bauteile nicht differenzierbar		
		19029950	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte		
		19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar		
		19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)		
		19059900	Abfälle a.n.g. nicht differenzierbar		
		19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)		
		19119951	Schmierstoff, (SS)		
		19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)		
		19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)		

* Gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Februar 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 02/07	5,50
4 S 0 23 ²⁾	S	4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für Sachsen-Anhalt bis 2025 (Aufsätze) Mögliche Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung auf ausgewählte Bereiche	9,50
2 V 0 08	V	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Stand: November 2006	7,00
2 V 0 09	V	Ambulante Pflegedienste; Stationäre Pflegeheime - Stand: 15.12.2005 -	14,50
3 A 1 09	A I - -/05	Ausländische Bevölkerung - 1991 - 2005 -	9,00
3 A 1 11 ¹⁾	A I/S	Bevölkerungsvorausberechnung nach Alter und Geschlecht 4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose 2005 - 2025	8,50
3 A 1 15 ¹⁾	A I, AVI - j/05	Ergebnisse des Mikrozensus - Ergebnisse nach Regionen - 2005	5,50
3 A 6 02	A VI - j/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - 31.12.2002 bis 31.12.2005	7,50
3 A 6 03	A VI - j/05	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 1991- 2005; Jahresdurchschnittsberechnungen Stand: August 2006	6,50
3 B 7 13 ²⁾	B VII/S	Strukturdaten und vergleichbare Wahlergebnisse zu den Kommunalwahlen am 22. April 2007	6,50
3 C 3 03 ¹⁾	C III - j/06	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder und Schweine - Stand: 3. November 2006 - Repräsentative endgültige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-12/06	Schlachtungen und Geflügel - Dezember 2006 -	1,50
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-11/06	Milcherzeugung und -verwendung - November 2006 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-11/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - November 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-11/06	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe November 2006	5,50
3 E 1 09	E I - vj-3/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden III. Quartal 2006; Januar bis September 2006	3,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-11/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2006	2,50
3 E 2 04 ¹⁾	E II, E III - j/05	Unternehmens- und Investitionserhebung des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes Ergebnisse 2005	3,00
3 E 4 01 ¹⁾	E IV - j/05	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2005 -	3,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-11/06	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau November 2006 -	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-10/06	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Oktober 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-10/06	Aus- und Einfuhr - Oktober 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-11/06	Aus- und Einfuhr - November 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01	G IV - m-10/06	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Beherbergungskapazität Oktober 2006; Januar bis Oktober 2006; Sommerhalbjahr 2006 (Mai bis Oktober 2006) Vorläufige Ergebnisse	7,00
3 G 4 01	G IV - m-11/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2006; Januar bis November 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-11/06	Straßenverkehrsunfälle - November 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 2 01	H II - m-11/06	Binnenschifffahrt - November 2006 -	2,50
3 K 7 01	K VII - j/05	Wohngeld - Jahr 2005 -	3,00
3 M 1 01 ¹⁾	M I - vj-4/06	Verbraucherpreisindex - Dezember 2006 -	6,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.